

Inhaltsverzeichnis

Der Basilisk in Budissin 3

<<< zurück | [Bautzener Sagen](#) | weiter >>>

Der Basilisk in Budissin

Der Sage nach soll ein Hahn, sobald er 20 Jahre alt geworden ist, ein Ei in den Dünger legen. Das durch dessen Wärme ausgebrütete Geschöpf soll die Gestalt eines Huhns, die Flügel eines Drachen, den Schwanz einer Eidechse, den Schnabel eines Adlers, die Klauen eines Tigers haben, eine rote Krone auf dem Kopfe tragen, während der ganze Körper voll schwarzer Borsten sei. Wen es mit seinen grünen Augen ansieht, der wird durch seinen Blick vergiftet. Ein solches Ungetüm, welches man einen Basilisken nennt, hauste ein in einem Hause der Schülergasse zu [Budissin](#), wo es viel Unheil angerichtet hat. Da behing sich endlich ein kluger Mann über und über mit Spiegeln, worein das Ungetüm geblickt, darauf es geborsten und somit durch sein eigenes Gift getötet worden ist.

Quelle: [Wikisource](#)

[sagen](#), [bautzenersagen](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bautzenersagen49&rev=1707839955>

Last update: **2025/01/30 10:24**

